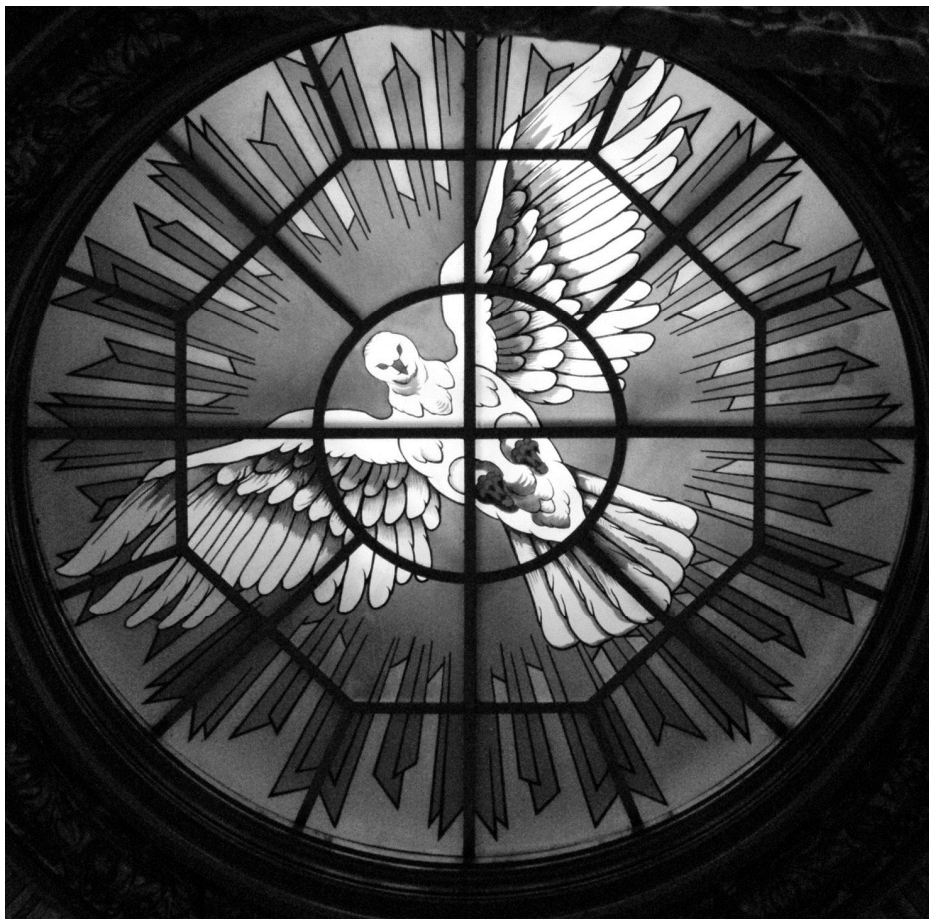


PORVERBAND

CLÄRREF

www.parverband-clierf.cathol.lu

4.MEE – 2.JUNI 2013



ENTDECKT EUER HERZ FÜR DEN GLAUBEN!
DER GLAUBE-DAS SIND NICHT GEBOTE UND VERBOTE.
DER GLAUBE-DAS IST DIE LIEBE. GOTTES LIEBE ZU EUCH,
EUER GLAUBE ZU GOTT UND EURE LIEBE ZUEINANDER.
WER GLAUBT, HAT EIN HERZ FÜR DIE LIEBE.

« Wat brengt dat ? »

Mir bieten fir de Fridden – an de Krich geet trotzdem weider.

Mir bieten fir datt Mënschen déi mir gären hun, sollen gesond gin – an trotzdem geet hiir Krankheet weider.

Mir bieten ëm Hëllef a muneche Liewenskrisen – a gin oft nit erhéiert.

Mir bieten ëm gudd Friichten vun der Äerd, an Dréchend oder schlecht Wiéder machen d'Récolte futti.

Mir bieten fir déi richtig Astellung zur Schöpfung a Staatsmänner an Industrie loossen et u Verantwortungsgéfill feelen mat der Ëmwelt.



Skeptisch Mënschen froen nom Sënn vum Gebiët a nom Sënn vun de Bittdeeg viru Christi Himmelfahrt, wann sie d'Géfill hun datt d'Gebiet onerhéiert bläiwt.

Biëden mir nit richtig ? Biëden mir nit intensiv genug ? Hu mir vläicht falsch Virstellungen vun der Wiirkung vun eisem Gebiët ?

Eng éischt Erkenntnis ass déi, datt d'Gebiet eis, a nit den Härgott verännert.

An déi zweet Erkenntnis vum Gebiët heescht datt et mech zum Handeln ureegt.

Nit nëmmen d'Hänn faalen an an de Schouss léen, mee Hand mat-upaacken : esou féiert all Gebiët zu engem Engagement.

Wiën nit méi biët deen huët sech mat deem wât do ass ooffondt an huet all Verlaangeren no Ännerung verluer.

An Amerika gët et ee Mann, César Chaves, dee fir d'Rechter vun den immigréierte mexikanische Baueren antrëtt. Hiën kann sech nit mat deenen ongerechten Zoustänn offannen an engagéiert sech. A wéi !?

All Kéiers wann hiën eng Aktioun plangt, zitt hiën sech zrëck fir d'Gebiet. A seng Geegner wëssen dat. Sie soen dann : « Passt op. De César biët. Hiën huët eppes viir » ! Esou missten eigentlich och bei eis d'Menschen opmierksam gin wa mir Chrëschten biëden, ewel dann hu mir eppes viir. All Gebiët féiert zur Aktioun.

« Wenn man das doch auch von uns Christen – wenn wir beten – sagen könnte: Passt auf, die Christen beten ; sie haben etwas vor ». (cf. Dir. Spir.5/13)

Loosse mer déi 3 Deeg viru Christi Himmelfahrt (Bittdeeg) och ganz bewusst zu engem Gebiët machen wou mer dem Härgott Merci soen an Hiën nit nëmmen zu engem Lieferant oder Automat vun eise Wënsch dégradéieren.

SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT C

5. Mai 2013

**Sechster Sonntag
der Osterzeit****Lesejahr C**

1. Lesung: Apg 15,1-2.22-29
 2. Lesung: Offb 21,10-14.22-23
 Evangelium: Johannes 14,23-29



I. Rarisch

» Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin. Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. «

Samschdeg, de 4.Mee:**Kollekt:** fir d'Kierch

- Maarnech:** 17,30 Rousekranz
 18,00 **Viowendmass:** Mass z.E. v.d. Tréischterin
 Ben WOLTER
 Martin LANNERS
- Clärréf:** 18,30 **Rousekranzgebied**
- Hengescht:** 18,30 **Viowendmass:** Léon BINGEN
 Othon KIRTZ
 Christian LEINER
 Fernand SCHANCK a Famill
- Eselbur:** 19,00 **Viowendmass**

**Sonndeg, den 5.Mee:** Schlussoktav mat Erneierung v.d.Erwiëlunq v. Maria als Patrënesch

- Clärréf:** 9,30 **Houmass** z.E. v.d. Muttergottes, d. Tréischterin a. Leed:
 Lucien WILMES
 Chantale MARTELING a Famill MARTELING-BAULESCH
- Léiler:** 11,00 **Houmass mat uschléissender Griëwerseegnung**
 Aloyse a Marechen ANTONY
 Erny BLASEN
 Jemp BLASEN
 Joseph SCHAUS
 Jean a Jean-Paul LENTZ
 Thérèse ERPELDING
 Fränk REITZ a Famill
 Jean LENERS a Fam. LENERS-POST
 Anna a Nicolas GRAF-SCHAUS a Suzanne GRAF
 Marechen a Camille SCHROEDER-FREICHEL
 Henri KAMESCH an Eheleit Paul KOCH-LANDERS
 Joseph an Anna FABER-KYLL; Colas an Arsène FABER
 Famill REITZ-HEINEN-PLETSCHETTE
 Famille SCHON-JODOCY
 Famille HEINEN-SCHMITZ
 Famille REIFFERS-MORN
 Famille SCHANCK-KOOB
 Michy MARX a Famill
- Lëtzebuerg:** 15,00 **Schlusspressioun vun der Oktav**



Méindeg, den 6.Mee: 1.Bittag

Cliärref: 8,30 Rousekranzgebied
 9,00 Stéftung Anna, Marguerite a Léonie KOENER (cf.26.4.)
 Stéftung Donna Antonia MUSMANN-ARENDT (cf. 26.4.)

Dënschdeg, den 7.Mee: 2.Bittag

Résidence: 18,30 Gemeinschaftsmass (gesong vun der Cliärrwer Chorale):
 Mass z.E. v.d. Immerw. Hilfe, der Tréischerin am Leed
 3.Wm. Léon HEINZ
 Jm. Jean GOEDERS; Marie CLESEN,
 Nilly a Johny GOEDERS, z.e. v. Hl.Josef
 Camille a Sonja THOLL
 Guill ENGELEN a Famill
 Famill HESSE-KELLEN
 Famill JOURDAIN-THEISEN-LANNERS



Christi Himmelfahrt – **„fir d'Brëck ze schloen“**

Christi Himmelfahrt – die erste Assoziation bei vielen lautet: „Brückentag“: Freitag frei nehmen und ein verlängertes Wochenende haben.

„Brückentag“ – ein modernes Wort, das dennoch passt. Denn Christi Himmelfahrt ist in zweierlei Hinsicht ein Brückentag – eine Brücke zum Himmel und eine Brücke zu Pfingsten.

Eine Brücke zum Himmel – was meine ich damit? Ich glaube, weil Jesus uns in den Himmel vorausgegangen ist, steht auch uns der Himmel offen.

Den Weg, den er gegangen ist, den dürfen und können wir auch gehen. Nicht aus eigener Kraft, sondern weil Jesu Liebe uns zur Brücke wird.

Und Christi Himmelfahrt als Brücke zu Pfingsten? Nun, ohne Christi Himmelfahrt ist Pfingsten nicht möglich. Weil der Auferstandene erst zum Himmel erhoben werden musste, um dann wieder im Heiligen Geist zu allen Menschen auf die Erde zu kommen. Zuerst musste er von einem konkreten Ort und einer konkreten Zeit Abschied nehmen, damit wir ihn zu allen Zeiten und an allen Orten erfahren können.

Und weil Christus nach seiner Himmelfahrt im Heiligen Geist wieder auf die Erde kommt, bringt er den Himmel mit. Denn **Gott ist nicht da, wo der Himmel ist, sondern der Himmel ist da, wo Gott ist.**

Michael Tillmann

CHRISTI HIMMELFAHRT C

9. Mai 2013

**Christi
Himmelfahrt**

Lesejahr C

1. Lesung: Apg 1,1-11

2. Lesung: Epheser 1,17-23

Evangelium: Lukas 24,46-53



I. Rarisch

» Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben; sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. «

Mëttwoch, de 8.Mee: 3.Bitag

Kollekt: fir d'Kiirch

Léiler: 19,00 Virowendmass:

Berni an Anna REITZ-SCHMITZ
Stéftung Famille Nic POST-NELLEN
Stéftung fir d'Wohltäter vun der Por

Grandsen: 19,30 **Bittpressioun** fir d'Leit aus dem Porverband, vun der Grandser Kiirch iwert d'Gewaan an d'Hëpperdang Kiirch. *(Bei schlechtem Wiëder ass direkt um 19,30 Auer Rousekranz mat Mass an der Hëpperdang Kiirch)*

Hëpperdang: 20,00 Virowendmass:

Joermass Alphonse BERTEMES
Alice, Martin a Christine HAAS (b.v. de Noperen)
Ketty JACOBY-BERCKELS
Jeanne a Jos BERSCHIED-GENGOUX;
Anna a Nicolas SCHANCK-PETERS
Famille KALBUSCH-EUFERS

Donneschdeg, de 9.Mee: Christi HimmelfahrtCliärref: 9,30 Houmass:

Luss WILMES (b.v. Staminet)
Stéftung abbé Bernard SIMMINGER, Elteren a Geschwester
Stéftung Fam. Alphonse MAJERUS-HERCKES

Hengescht: 10,45 Houmass:

Fernand SCHANCK a Famill
Famille JUNGELS-MAINZ a Kanner
Stéftung Fam. REULAND, SCHROEDER a Wohltäter
Stéftung Fam. SCHANCK, WILMES, WAGNER, WEYER
Stéftung Famille SIMON

Wiltz: 14,00 Peregrinacao anual ao santuario de nossa senhora de Fatima

Die Menschen bauen zu viele Mauern
und zu wenige **Brücken**

Dominique Georges Pire

Freideg, den 10.Mee:**Cliärref:** 8,30 Rousekranz9,00 Stëftung abbés Albert an Emile WAGNER
Marechen a Jos BERTEMES-KREMER
Mass „Op Meenung“**Freideg, den 10.Mee
um 20,30 Auer....****..... an der Dekanatskierch****Vendredi, le 10 mai
à 20,30 heures....****..... en l'église décanale****Récital „Orgues + Violon“****Orgues : Fabienne CRUTZEN / Violon : Caroline CUYX****Programme :****Sonate nr 6 en mi majeur pour violon et orgues****Adagio-Allegro-Largo-Allegro****Georg-Friedrich Haendel (1685 – 1759)****Aria sur corde sol****Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)****Sarabande de la 2^{me} partita pour violon seul****Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)****Concert en fa majeur pour orgues Allegro-Andante-Allegro****Andrea Lucchesi (1741 – 1801)****Mélodie pour violon et orgues****Christophe Willibald Gluck (1714 – 1787)****Ave Maria pour violon et orgues****Franz Schubert (1797 – 1828)****Suite op. 166 Praeludium-Allemande pour violon et orgues****Joseph Rheinberger (1839 – 1901)****Scherzo pour les Grandes Orgues de Clervaux***Première présentation***Laurent Remacle (1974 – 2012)****Méditation de Thaïs pour violon et orgues****Jules Massenet (1842 – 1912)****Org.: Les amis de l'orgue Clervaux**

Kirchweih!



Ein Wort, das nach frisch gebackenen Kuchlein duftet - und nach Weihrauch. Kirche und Welt im Zusammenklang - auch heute noch?

Als Kinder warteten wir voller Spannung auf den "Zachäus"! Das war die rote Fahne, die am Kirchweihsamstag Punkt drei Uhr nachmittags aus dem obersten Kirchturmfenster heraus geschoben wurde. - Später lernten wir auch den Zöllner Zachäus kennen, der auf den Maulbeerfeigenbaum stieg, nicht um gesehen zu

werden (ganz im Gegenteil), sondern um zu sehen, nämlich Jesus.

Dieser Zachäus hatte unsere volle Sympathie. Wurde aus dem habgierigen Gauner doch von einer Minute zur andern der großzügigste und freigebigste Mensch - durch Jesus. Zachäus wird von allen Kindern geliebt und sie schlüpfen gerne in diese Rolle. Wir kennen ihn ja alle, nicht nur aus dem Evangelium; wir erfahren ihn auch **in uns**: den **vor**



und den **nach** der Begegnung mit Jesus. Doch was hat Zachäus mit Kirchweih, mit unserer Kirche zu tun? Ganz sicher ist es der Satz aus Jesu Mund: "**Heute ist diesem Haus das Heil geschenkt worden.**"



Das Haus des Zachäus wurde zum Haus Gottes, weil Jesus bei ihm einkehrte. Heil wurde sichtbar, erfahrbar für und durch Zachäus. Aber nicht nur sein Haus, auch sein Herz war zum Haus Gottes geworden. Sein Innerstes wurde geheilt, heil, heilig.

Und da ist eine Verbindung zu uns heute: Jesus kehrt auch immer wieder in unser Herz ein. Da wird es zum Haus Gottes, zur Kirche, zum Tempel. "**Der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr!**" sagt Paulus. Lassen wir jede Einkehr Jesu in unser Herz zur Begegnung mit ihm werden, die uns heilt, heil und gesund macht, die uns heiligt.

Samschdeg, de 11.Mee: Kollekt: fir déi pastoral Aufgaben vun der Erzdiözes

Hengescht: (am Por-Center): 9,15-10,30: Firmgr. A / 10,35 – 11,50: Firmgr. B

Munzen: 18,00

Viowendmass:

Sisy PÜTZ-SCHMITT

Stéftung Famil. HOLPER, TOETSCHEN, a Wohltäter

Clïärref: 18,30

Viowendmass:

Jeanny a Jos GODFROID-AREND

Jean MATHIEU

Lucien WILMES

Martin GRISIUS a Famille MARTH-FREY

Clervaux: 19,30

Missa em português

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT C

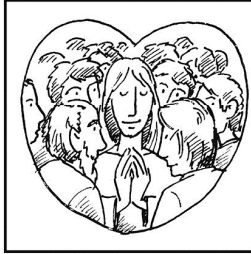
12. Mai 2013

**Siebter Sonntag
der Osterzeit****Lesejahr C**

1. Lesung: Apg 7,55-60

2. Lesung: Offb 22,12-14.16-17.20

Evangelium: Johannes 17,20-26



I. Rarisch

»» Aber ich bitte nicht nur für diese hier, sondern auch für alle, die durch ihr Wort an mich glauben. Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. ««

Sonntag, de 12.Mee: Kirmes (Kirchweih) zu Eselbur – Fëschbech – IschpeltKollekt: fir déi pastoral Aufgaben vun der Erzdiözès

Ischpelt: 9,30 **Kirmesmass:**
Emil a Pol KOCH
Joermass Gasty KREMER
2.Joermass Georges KREMER
Marechen BERTEMES-KREMER
Mathilde a Jeff VAN LAAR
Stéftung Famille KETTMANN-HOPP

Fëschbich 10,45 **Kirmesmass:**
Marco SPAUS
Lucien a Jos LANNERS
Ketty an Aloyse LANNERS-HOELPES
Guillaume an Anna FANCK-CONZEMIUS
Jean-Pierre a Lucie SPAUS-HOELPES
Aloyse a Marie SPAUS-SCHROEDER
Georges MEYERS
Abbé Martin SCHROEDER
Rob ROEMEN (S.-T.)
Jos REIFF; Anna a Michel REIFF-HOELPES
Félix REIFF a Famill
Famille LINCKELS-REUTER-SCHMITZ
Famille SCHROEDER-URHAUSEN
Famille SCHILLING-BRÜCK
Famill SCHAUL-SPERES-THEVES
Famille KYLL-PAULS-MULLER
uschléissend: **Griëwerseegnung**

Eselbur: 15,30 **Kirmesmass:**
Jm. Nicolas HAMER a Marie KEUP
Jm. Paul SCHWEIGEN a Marie KOOB
Nicolas a Marechen FUCHS-DIFFERDING
Famille LUTGEN-BORMANN
uschléissend:
Pressioun op de Kirfecht : **Griëwerseegnung**

Méindeg, den 13.Mee:

Cliärref: 8,30 Rousekranzgebied
 9,00 Mass: Ben WOLTER
 Stëft. abbé KREINS; Fam. KREINS, COLLING a MERTENS
Cliärref: 20,00 am Porheem: Delegéierterversammlung v.d. Fraën a Mammen v. Dek.

Dasdes, den 14.Mee:

Résidence: 10,30 Rousekranzgebied
 11,00 **Gemeinschaftsmass:**
 4.Wm. Léon HEINZ
 Joermass Annemie CLEES-KETTMANN
 Josy LANNERS
 Jos a Francis SCHOLTES
 Famill KIRSCH-THEIS
Eselbur: 19,00 Aussëtzung an Anbetung v. Allerheligsten

Méttwoch, den 15.Mee:

Eselbur: 18,30 Joermass Thérèse CONZEMIUS-HAMER
Kaalber: 19,00 Joermass Paul LANNERS

Donneschdeg, de 16.Mee: Hl.Johannes Nepomuk, Märtyrer (+1393)

Reiler: 19,00 Stëftung Eheleit Damien WARKEN-ARENS (v. 4.4. nogeholl)

Freideg, de 17.Mee:

Hengescht: 9,00 – 11,00: Baby-Krees am Por-Center: Thema: „Schlafen u. Durchschlafen“
 Kinder basteln für Muttertag

Cliärref: 18,00 Rousekranz
 18,30 6.Joermass Jos GROMMES

Samschdeg, de 18.Mee:Kollekt: fir d'Kiirch

Maarnech: 17,30 Rousekranz
 18,00 **Virowendmass:**
 Louise LUTGEN-SCHROEDER
 Irène FABER-KAISER
 Marcel WAGNER
 Fam. Marcel SCHNEIDER-KREMER
 Mass „Op Meenung“ (W.)
 Mass z.E. v.d. Tréischterin
 Mass z.E. v.d. Hl. Famill (K.)
 Stëftung Famille MULLER-SCHWEIGEN
 Stëftung Familjen JACOBS, THIELEN, BOEVER
 Stëftung Familjen HERTGES, SCHLUNGS a CLEES
Héinescht: 18,30 **Virowendmass** : *mat Kannerwuertgottesdingscht a.d. Sakristei*
 Joermass Fernand SCHANCK
 Joermass Aloyse FREICHEL
 Jean, Cécile a Victor HOFFMANN
 Christian LEINER, René a Félicie LEINER-FOETELER
 „Op Meenung“ (K.)
 Félicie, Yolande a Ketty WAGENER
Reiler: 19,00 **Virowendmass:**
 Stëftung Edouard a Catherine REUTER-THOLL
Clervaux: 19,30 **Missa em português**

P F I N G S T E N C

19. Mai 2013

Pfingsten**Lesejahr C**

1. Lesung:

Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung: 1. Kor 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23



I. Rarisch

» Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. «

Kirmes zu Hëpperdang a GrandsenCläirref: 9,30**Houmass:**

Luss a Micheline WILMES-WEBER;

Marc a Jean-Marie WILMES

Frank SCHICKES a Famil

Stëftung Famille THILL-MAJERUS-HERTGES

Hëpperdang: 10,50**Houmass, uschlëissend „Griëwerseegnung“**

6.Wm. Christine HAAS

Joermass Alice HAAS

Martin HAAS

Martin a Guy BISSENER

Jos a Loni JANS-MEYER

Maisy a Georges KREMER; Marguerite a Mathias KREMER-KOCH

Jm. Régine a Jos MEYERS-MAYER

Marguerite a Léon BERSCHIED-LAMBERTY

Ketty JACOBY-BERCKELS

Ferd BERTEMES

Pierre a Mathilde MEYERS-NEUMAN

Mathilde VAN LAAR

Famille BERTEMES-KALBUSCH-VAN LAAR

Famille THIELEN-BERSCHIED-SCHLECHTER

Famille KALBUSCH-GOEDERS

Famille LEMAIRE-THEISSEN a KUNZ-LEMAIRE

Famille BISSENER-SCHANCK

Jeanne a Jos BERSCHIED-GENGOUX;

Anna a Nicolas SCHANK-PETERS

Kaalber: 12,00**Célébration du baptême** de

Rodrigo DA SILVA COSTA am Eck, 10

Léiler: 14,30**Célébration du baptême** de

Alessandro ALVES op Strooss, 5

**Méindeg, den 20.Mee : Päischtméindeg**

Willibrordusfeier zu Wëlwerwoolz a Pirminusfeier zu Kannerëf

Dasdes, den 21.Mee :

Sprangprëssioun zu Iechternach (siehe Matdeelungen)

Mëttwoch, den 22.Mee : Hl.Rita v. Cascia (+1457)

Eselbur : 18,30 Gemeinschaftsmass
Fëschbich : 19,00 Mass : Yvonne KREMER-CANNELS
 Famill SPAUS-SCHAUL
 Marco SPAUS
 Guillaume FANCK an Anna CONZEMIUS

Donneschdeg, den 23.Mee :

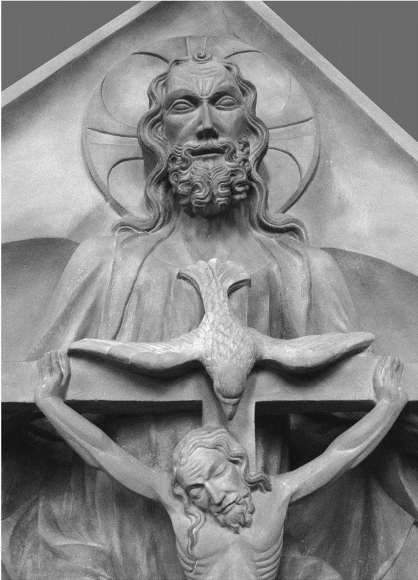
Ruader : 19,00 Stëftung François an Anna HAMUS-MAJERUS
 Marie a Nic SCHAACK-LENTZ

Freideg, de 24.Mee :

Cläref : 18,00 Rousekranz
 18,30 Stëft. Ehel. P. GOEDERT-SCHRUPPEN

Bürgerspital, Würzburg

V. Brizuela



Gott ist dreifach von
 Person und doch
 einfach von Natur.
 Gott ist auch an
 allen Orten, und an
 jedem Ort ist Gott
 ganz. Das will so viel
 sagen, dass alle Orte
 ein Ort Gottes sind.

Meister Eckhart
 (1260-1328)



Mein Wort für Dreifaltigkeit
 heißt Geborgenheit:
 Getragen vom Vater,
 beschützt vom Sohn,
 belebt vom Heiligen Geist.

Samschdeg, de 25.Mee:

Munzen : 18,00 **Virowendmass** :
 Sisy PÜTZ-SCHMITT
 Stëftung Fam. MOLITOR, JACOBY, KNEIP
 Stëftung Jean KOEPP

Léiler : 18,30 **Virowendmass** :
 Jm. Batty SCHMITZ
 Elise HEINEN-SCHMITZ
 Joermass Marie SCHANCK-PETERS a Josy SCHANCK
 Joermass Marguerite REIFFERS-MORN
 Famille KREINS-REISER-WEINANDY
 Mass z.E. v.d. Muttergottes vu Lourdes
 Stëftung Familjen FABER-KYLL; FABER-LORENZ ;
 FABER-DAX; ANTONY-FABER

Clervaux : 19,30 **Missa en portugéus**

DREIFALTIGKEITSSONNTAG C

26. Mai 2013

**Dreifaltigkeits-
sonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: Sprichwörter 8,22-31

2. Lesung: Römer 5,1-5

Evangelium: Johannes 16,12-15



I. Rarisch

» Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird sagen, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. ◀◀

Sonntag, de 26.Mee: HI.Dreifaltigkeit / Hengeschter KirmesKollekt : fir d'Kierchen an OsteuropaCliärref: 9,30 **Houmass** :

Joermass Berta WINTERSDORF-BLAU

Lucien WILMES

Marie an Alex DAHM-BARTOLME

Stéftung Famill Henri SCHICKES-WEBER

Hengescht: 10,50**Houmass**, unshléissend **Griéwerseegnung**

Christian LEINER; René a Félicie LEINER-FOETELER

Fernand SCHANCK a Famille

Ben WOLTER

Anny SCHMITZ-SCHMITZ

Baltés a Gerty LAMESCH-BECKER

François a Fred LAMESCH

Françoise LAMESCH-DE KEYSER

Famille LAMBERTY-POST; LAMBERTY-SCHROEDER;

Marie a Berta LAMBERTY

Marie an Henri MEYER-BOEVER

Stéftung Geschwester WAGENER

Stéftung Jean a Fernand SCHILLING

Ketty an Hilaire LAMBERTY-LAMESCH; Margot a Nicolas

LAMBERTY-SCHMITZ

Marguerite a Jos SCHROEDER-LAMBERTY; Sisy a Jos

SCHROEDER-LAMBERTY

**Méindeg, de 27.Mee :**Cliärref : 8,30 Rousekranz

9,00 Stéftung Henriette a Jean KRAMP

Dasdes, den 28.Mee :Résidence : 10,30 Rousekranz

11,00 Gemeinschaftsmass

Léon HEINZ

Toni KETTMANN

Famill HESSE-KELLEN

Famill LANNERS-ECKES

Mass z.E. v.d. 14 Nouthelfer a v.d. Immerw. Hilfe (G.)

Mëttwoch, de 29.Mee :

Eselbur : 18,30 Gemeinschaftsmass
Grandsen : 19,00 Mass : Michel PALZER
 Stéftung Famille CONZEMIUS-NESER a Wohltäter

Donneschdeg, den 30.Mee :

Hëpperdang: 14,30 Mass mat de Leit aus dem Foyer « Op der Heed » :
 Mass z.E. v.d. Tréischterin (K.)

Reiler : 19,00 Aussëtzung an Anbetung v. Allerhellegtsen

Freideg, den 31.Mee :

Cliärref : 18,00 Rousekranz
 18,30 Stéftung Famill Jean GEVIGNE-SPOO

FRONLEICHNAM

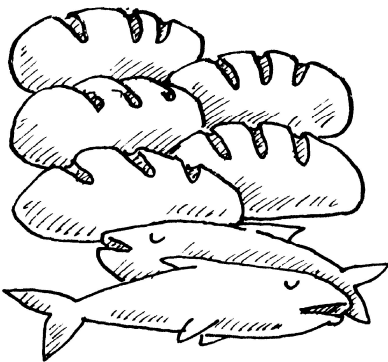
Samschdeg, den 1.Juni :

Virbereedungstagung v.d. Firmlingen zu Fünfbrunnen

Clervaux : 16,00 Messe de mariage
Hengescht: 18,30 Viowendmass
Hëpperdang: 19,00 Viowendmass
Eselbur: 19,00 Viowendmass

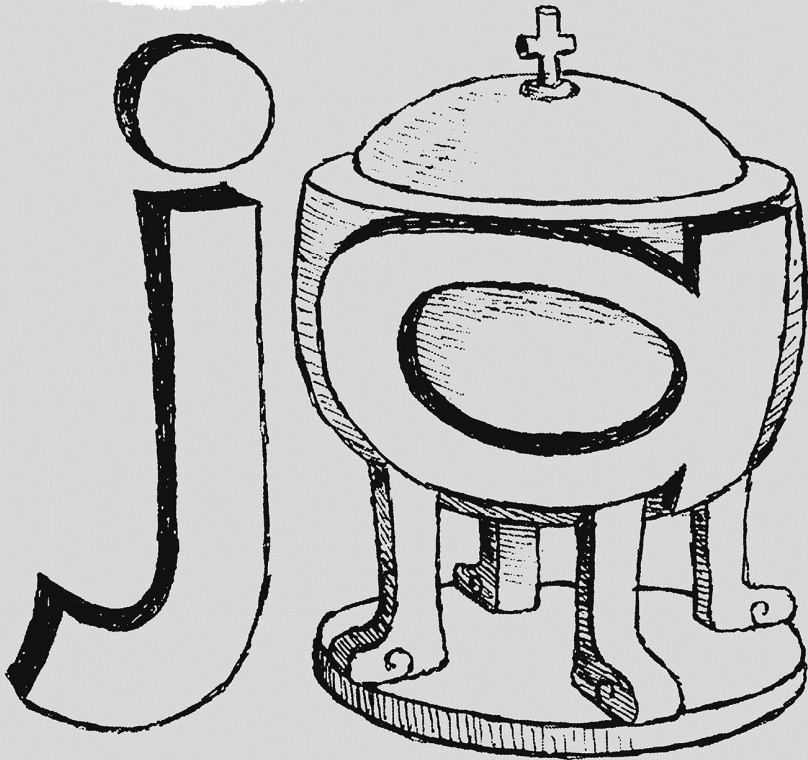
Sonndeg, den 2.Juni :

Cliärref: 9,30 Houmass
Maarnech: 10,00 Houmass, uschléissend **Härleichenpressioun**
 Messe suivie de la **procession de la « Fête Dieu »**



Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, segnete sie und brach sie; dann gab er sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute aus- teilten. Und alle aßen und wurden satt. Als man die übriggebliebenen Brotstücke einsammelte, waren es zwölf Körbe voll.

Zu viele Menschen, zu viel Hunger. Zu groß die Not. Wo beginnen? Fünf Brote und zwei Fische, was ist das schon? Insgesamt sechsmal erzählen uns die Evangelien davon, wie eine unübersehbar große Volksmenge, die gekommen ist, Jesus zu hören, doch überraschend satt wird. Gegen alle Erwartung. So oft wird keine andere Geschichte von Jesus berichtet. Das muss Eindruck gemacht haben, kein Wunder. Aber auch keine Wundergeschichte. Kein magischer Brotzauber. Einfach eine Geschichte vom Teilen.



Liebe Firmlinge,

in der Firmung sagt ihr „Ja“. Ihr antwortet mit eurem „Ja“ auf das, was ihr von Jesus Christus vernommen und gehört habt; auf das, was euch die anderen von Gott, dem christlichen Glauben und unserer Kirche erzählt haben. Ihr sagt „Ja“. Mit eurem „Ja“ bestätigt ihr ein „Ja“, das, als ihr noch klein wart, eure Eltern und Paten für euch gesprochen haben, als sie euch haben taufen lassen. Ihr sagt „Ja“ zu unserem Glauben, der ein Fundament ist für alle Lebenslagen. Und mit diesem „Ja“ seid ihr nicht allein. Vor euch haben viele „Ja“ gesagt zum Glauben an Christus. Ihr reiht euch ein in eine Kette von Menschen, die vor 2.000 Jahren in Israel begann und die bis heute nicht abgerissen ist. Ihr seid jetzt selbst verantwortlich dafür, euren Glauben zu leben. Ihr seid selbst verantwortlich dafür, darüber nachzudenken, was euch der Glaube bedeutet und wie und ob ihr in ihm leben wollt.



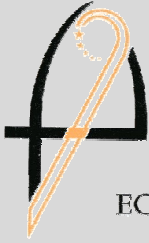
QUINZAINNE vun der CARITAS

Zu Lëtzebuerg riskéiert all 5. Kand an d'Aarmut oder Exklusioun ofzerutschen. Caritas Lëtzebuerg setzt sech fir dës Kanner an a start am Mount Mee d'Campagne "Caritas Challenge", ervirgaangen aus der traditioneller Quinzaine. D'Ziel ass et, méiglechst ville Kanner a Jugendlecher ze hëllefen. Wéi all Joer léen mer fir d'„Quinzaine“ vun der Caritas ee Virement an de Porbrëif wou dir elo mat engem Don d'Hëllef déi d'Caritas defavoriséierte Familjen hei am Land zoukommen léisst, kënnt ënnerstëtzen.

Luxembourg : Caritas Challenge - action Sympass

Caritas Luxembourg lance sa campagne de collecte de dons « Caritas Challenge » le 1er mai. Le but est d'aider le plus grand nombre possible d'enfants défavorisés au Luxembourg. Le doudou Nestor, représentant les enfants défavorisés au Luxembourg, est au centre de la campagne. Nestor a besoin de vous : Aidez à nourrir Nestor d'une façon équilibrée et régulière, soutenez Nestor à vaincre ses problèmes de dyslexie et permettez à Nestor de vivre des expériences enrichissantes avec d'autres enfants dans une colonie de vacances !

Sprangprëssioun : Dasdes, de 21.Mee zu Iëchternach



Ville de St Willibrord
et de la
Procession dansante

ECHTERNACH

De Porverband Cliärref organiséiert e Bus vun der Firma Stephany fir PäschtDasdig, den 21. Mee, op Iechternach ze fueren. Mir sin do de Gr. 19, begleet v.d. Hëpperdänger Musik. Eis Firmlingen, déi un der Sprangprëssioun deelhuefen, sollen hir Umeldung beim Diakon J. Schuller ofginn. All aner Leit aus dem Porverband sinn och häerlichst agelueden mat deem Bus op Iechternach ze fueren. Sie sollen sech w.e.g. umelden iwer den Telefon 920592 oder 921087.

Départ vum Bus :

Hengescht: 8,45 Auer

Cliärref (*Parking vis-à-vis vum fréieren Knauf*): 8,55 Auer

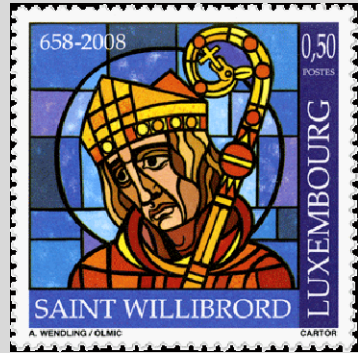
Maarnich (Kierch): 9 Auer.

Präis :

5 Euro fir Kanner a Jonker bis 15 Joer,

10 Euro fir Erwuessen.

Den Départ zu Iëchternach fir d´Réckfahrt ass em 15,45 Auer.



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Mai

Wir beten für die Verantwortlichen in der Rechtspflege: um Integrität und Gewissenhaftigkeit.

Wir beten für die Priesterausbildung in den jungen Kirchen: um Formung nach dem Bild Christi, des guten Hirten.



Zu **Cliärref** am Porheem –
Klatzewee 7 (Tel.26910110):
Méindes (*ausser Päschtméindeg*)
vun 10,30-11,45 Auer
a vun 14,15 – 16 Auer

Zu **Héinescht** am Por-Center:
Mëttwoch, de 22.Mee
vun 10,30 – 11,30 Auer
(dat ass dee leschten Termin fir nach eng Mass ze
bestellen fir dat neit Porblat)